

MISSION OLYMPIC

Es ist eigentlich egal, ob Göttingen den Städtewettbewerb gewinnt, denn Stadt, Menschen und Vereine haben schon gewonnen. Die mehr als 70 Ver-



Sieger heißt Göttingen

VON MARK BAMBEY

eine haben gemeinsam mit der Göttinger Sport und Freizeit GmbH und dem Stadt-Sportbund ihre Leistungsfähigkeit und Kreativität bewiesen und es geschafft, mit diesem vielfältigen Programm die Menschen für den Sport zu begeistern. Der Sport rief – und fast 200 000 aktive Besucher sind gekommen. Das ist ein Zeichen dafür, wie verwurzelt der Sport in unserer Gesellschaft ist und welch immenses Potenzial den Vereinen zur Verfügung steht.

Nicht zu unterschätzen ist das entstandene Netzwerk. Vereine haben über SSB und GoeSF vermehrt kommuniziert, um dieses Event zu stemmen. Diese neuen Kanäle können auch in Zukunft für einen regen Austausch genutzt werden. Allein diese Faktoren haben das Potenzial, dass das sportliche Angebot in Stadt und Region weiter aufblüht. Die 100 000-Euro-Siegerprämie wäre nur noch das i-Tüpfelchen oder – um im Bild zu bleiben – eine zusätzliche Portion Dünger.

Basketball 24

Göttingen. Erstmals hat sich der Köln-Nordwest beim BG-Miniturnier den Sieg in der Klasse U 12 gesichert.

Schulsport 24

Göttingen. Für die Schüler aller Göttinger Schulen und Kindertagesstätten steht heute nur Sport auf dem Plan.

Rocky Trice kein Veilchen mehr

Göttingen (bam). Rocky Trice wird in der kommenden Basketball-Bundesligasaison nicht mehr für MEG Göttingen spielen. Der als bester Newcomer der vergangenen Spielzeit gekürte Guard verlässt die Veilchen nach nur einer Saison und geht zukünftig für MEG-Ligakonkurrent Ratiopharm Ulm auf Korbjagd.

Ulm habe bereits in der vergangenen Serie Interesse an der Verpflichtung Trices gehabt, denn der sprunghaft gewaltige Guard sei ein absoluter Wunschspieler von Ratiopharm-Coach Mike Taylor. Trice hat einen Vertrag für ein Jahr mit einer Verlängerungsoption für eine zweite Spielzeit unterschrieben.

Spruch des Tages

Da geht er, ein großer Spieler. Ein Mann wie Steffi Graf.

Jörg Dahlmann (Moderator, kommentiert den Abschied von Lothar Matthäus)

Sie erreichen die Sportredaktion auch per E-Mail: sport@goettinger-tageblatt.de

Rekord: Göttinger erzielen 248 161 Punkte

Festival des Sports: Bestes Ergebnis, das je erzielt wurde / Fast 200 000 aktive Besucher



Die Spiele sind eröffnet: Oberbürgermeister Wolfgang Meyer entzündet am Sonnabend um 11 Uhr auf dem Balkon des Alten Rathauses das „Feuer des Breitensports“.

Die Wochenendveranstaltungen des heute mit dem Schulsporttag endenden Festival des Sports waren ein überwältigender Erfolg. Göttingen kann sich Hoffnungen machen, den Städtewettbewerb Mission Olympic zu gewinnen. Zu diesem Resümee kommen die Organisatoren. Die fast 200 000 aktiven Besucher geben ihnen Recht: 248 161 Aktivitätspunkte sind ein neuer Rekord.

VON MARK BAMBEY

Ich bin einfach nur euphorisiert. Und das ist sehr vorsichtig formuliert.“ Alexander Frey, Geschäftsführer der Göttinger Sport und Freizeit GmbH, war anzusehen, dass er mit der Resonanz, die der Innenstadtsporttag am Sonnabend und der gestrige Familiensporttag am Kieselsee und im Jahnsporthaus hervorgerufen hat, mehr als zufrieden ist. „Überall wo ich hingekommen bin, habe ich Begeisterung gesehen. Die größte Stärke waren die Vielfalt und der Esprit, da das Festival nicht kommerzialisiert war. Ich bin absolut angegan von der Kreativität, die ich in dieser Vielfalt nicht erwartet hätte“, schwärmte Frey. Ein Sonderlob verteilte er noch an



Egal, wo man am Sonnabend in der Innenstadt hinkam oder am Sonntag am Kieselsee, überall bewegten sich Menschen und nutzten die Bewegungsangebote. „Das ist ein unbe-

schreiblich schönes Gefühl, so viele Menschen zu sehen, die mit Freude und Spaß die Angebote unserer Vereine nutzen. Die Vereine haben tolle Arbeit gemacht“, lobte SSB-Geschäftsführer Joachim Pfortner am Sonnabend. „Das ist absolut super hier. Die Angebote sind für Familien toll. Die Kinder wollen gar nicht aufhören“, sagte Christian Rahlfs, der mit Ehefrau Nadine und den beiden Kindern gestern aus Seulingen angereist ist.

Fehl-Information

Veit Hesse, GoeSF-Mitarbeiter und Organisator des Innenstadtsporttages, war es gestern Abend – um 20.18 Uhr, also zur besten Tatort-Zeit – vorbehalten, die erfreuliche Nachricht zu übermitteln: „Es sind 248 161 Aktivitätspunkte erzielt worden. Das sind die meisten Punkte, die je erzielt worden sind, das hat mir Melanie Menge vom Mission-Olympic-Organisationsteam bestätigt.“

Dass die von Oberbürgermeister Wolfgang Meyer angepeilten 395 768 Zähler nicht zustande gekommen sind, verkraftet Hesse. „Ich hatte mal das Ziel 400 000 Punkte vorge-



Sport macht Spaß: Groß und Klein lassen sich von den mehr als 400 Aktionen in der Innenstadt – hier eine Mitmach-Aktion der Cheerleaderinnen – und am Kieselsee begeistern.

geben. Ich bin allerdings einer Fehl-Information zur Berechnung der Punkte aufgesessen. Wie man ja jetzt sieht, da wir den Rekord aufgestellt haben“, sagte Hesse. Hans-Jürgen Mack, Organisator des Familiensporttages, pflichtete ihm bei: „Alle Menschen sind glücklich nach Hause gegan-

gen. Wir sind rundum zufrieden.“ www.goettinger-tageblatt.de



Viele Leser erinnern sich an „Clausen“

Burgturnier: Letztjähriges Siegerpferd von Holger Wulschner gesucht

Göttingen (kal). Viele Tageblatt-Leser haben sich am Gewinnspiel zum Burgturnier in Nörten-Hardenberg beteiligt, um Tickets für die Konkurrenzen am kommenden Wochenende zu gewinnen. 30 Reitsport-Fans können nun in Begleitung am Sonnabend, 20. Juni, und Sonntag, 21. Juni, bei den hochklassigen Springprüfungen unterhalb der Burg ruine dabei sein. Sie hatten den Namen des letztjährigen Siegerpferdes parat: Es war „Clausen“, den Holger Wulschner auch in diesem Jahr mit auf den Parcours in Nörten-Hardenberg bringen wird.

Holger Wulschner, Gewinner der Goldenen Peitsche beim Nörten-Hardenberger Burgturnier 2008, kam nach seinem Sieg vor einem Jahr aus dem Schwärmen gar nicht mehr heraus: „Clausen hat einen ganz eigenen Charakter. Manchmal lässt er ein biss-

chen den Chef raushängen und ist sehr frech. ... So ein Pferd habe ich noch nie gehabt“, sagte der Springreiter, der in der Nähe von Rostock einen Ausbildungsstall betreibt und gleich mit mehreren Pferden nach Südniedersachsen anreisen wird.

Gewinner

Jeweils zwei Karten für die Tagesveranstaltung am Sonnabend erhalten: Holger Schwanke, Sabine Rühl (beide Rosdorf), Angela Ahrens, Horst Schelper (beide Hardesgen), Heiko Hartmann, Beatrice Hacker (beide Friedland), Jürgen Unger, Annette Adam (beide Duderstadt), Edeltraud Winkler (Nörten-Hardenberg), Conny Möhring, Heidrun Schommartz, Sigrid Hansen (alle Göttingen), Mandy Maschke (Gleichen), Julia Mahrt (Bovenden), Andrea Fahlbusch (Gieboldehausen).

Jeweils zwei Karten für die Entscheidung um die Goldene Peitsche am kommenden Sonntag erhalten: Andreas Ahrens (Hettensen), Siglinde Barsky, Inge Schäfer, Ulrike Bindt, Margret Winkler, Katharina Sankat, Helga Forcht (alle Göttingen), Martin Adamitz (Bovenden), Patricia Reuper, Fatima Dehaini (beide Nörten-Hardenberg), Elisabeth Otto, Alissa Schröder (beide Duderstadt), Jens Piepenbrock (Adelebsen), Helga Lammerich (Einbeck), Frieda Hartmann (Friedland). Alle Gewinner bekommen die Karten in den nächsten Tagen per Post zugeschickt.

Wer leer ausgegangen ist, bekommt noch Tickets beim Reitverein Nörten-Hardenberg, Vorderhaus 2, 37176 Nörten-Hardenberg, Tel. 05503/802635 oder über das Internet www.der-hardenberg.com.



Gesucht war „Clausen“: Viele Tageblatt-Leser haben den Namen des letztjährigen Siegerpferdes gekannt. Pfortner